

[GEBRAUCH](#) / ARBEITEN MIT DEM KOMPASS

- [DEKLINATION UND INKLINATION](#)
- [DIE KARTE](#)
- [ARBEITEN MIT DEM KOMPASS](#)
- [SPEZIELLE HANDHABUNGEN](#)

Arbeiten mit dem Kompass

Um mit dem Kompass sicher zum Ziel zu gelangen sind elementare Kenntnisse unbedingt erforderlich. Einfachheit halber, und weil die Kompassrose der DP-Linie universell einsetzbar sind, haben wir die folgenden Beispiele mit diesen Instrumenten illustriert. Sinngemäss können auch die anderen Kompasslinien – ihrem Ausrüstungsstandard entsprechend – eingesetzt werden.

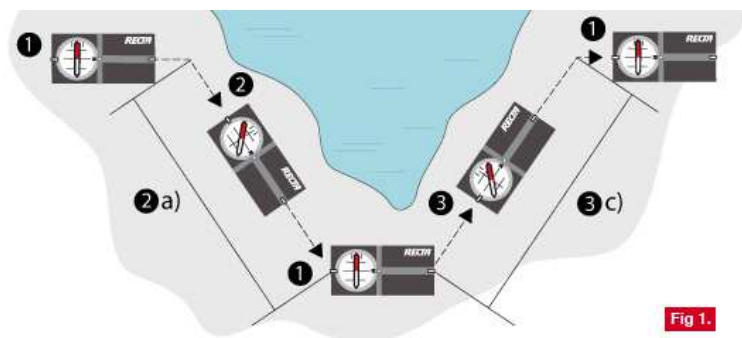


Fig 1.

1. Orientieren der Karte

- a) Richtungswinkel auf Kompass $N = 0^\circ$ einstellen.
- b) Den Kompass in Nordrichtung längs dem Rasternetz auf die Karte legen.
- c) Karte mit Kompass so lange drehen, bis N-Spitze der Nadel zwischen den Nordmarken liegt.

Anmerkung: In der Regel befindet sich Norden oben an der Karte. Bei Karten ohne N-S-Rasternetz ist es ratsam, die N-S-Linien im aktuellen Gebiet im Abstand von 3-4 cm einzuzeichnen.

2. Der Richtungswinkel (Azimut, Marschrichtungszahl)

Der Richtungswinkel ist der Winkel zwischen dem geografischen Norden und der Marschrichtung und wird als Marschrichtungszahl resp. Azimut bezeichnet (s. nebenstehende Seite). Die Zahl ist am Index direkt ablesbar. Die übliche Skaleneinteilung ist 360° ; auf Wunsch ist bei einigen Modellen auch eine Einteilung in 6400‰ (Artillerie-Promille) oder 400 gon erhältlich.

3. Visieren mit Hilfe des Spiegels

5. Bestimmen eines im Gelände sichtbaren Punktes

- a) Mit dem Kompass den zu bestimmenden Punkt anvisieren und den Richtungswinkel durch Drehen der Kompassrose einstellen (bis die Nordmarken der Kapsel mit dem Norden der Nadel übereinstimmen).
- b) Auf der Karte den (eigenen) Standort einzeichnen.
- c) Kompass auf die Karte legen, Vorderkante auf den Standort-Punkt ausrichten und anschliessend den Kompass drehen (unter Beibehalten der Vorderkante auf dem Standort-Punkt), bis die N-S-Linien der Kapsel parallel zum N-S-Rasternetz der Karte liegen.
- d) Der zu bestimmende Punkt liegt nun in der durch die Längsseite des Kompasses gebildeten Linie. Durch abschätzen der Distanz können Sie den gewünschten Punkt identifizieren.

6. Bestimmen des eigenen Standortes

Ähnlich wie unter Punkt 5 beschrieben kann auch der eigene, unbekannte Standort ermittelt werden:

- a) Einen bekannten Punkt im Gelände anvisieren und Richtungswinkel einstellen.
- b) Kompass auf Karte mit Längsseite an den anvisierten Punkt legen und drehen, bis die N-S-Linien der Kompasskapsel parallel zum N-S-Rasternetz der Karte liegen.
- c) Eine Linie vom anvisierten Punkt ausgehend parallel zur Längsseite des Kompasses einzeichnen, Richtung Kompassfrontseite.
- d) Einen zweiten Punkt anvisieren und Vorgang a-c wiederholen (je näher der Winkel zwischen den zwei Punkten bei 90° liegt, desto genauer lässt sich der Standort ermitteln).
- e) Der Schnittpunkt der zwei Linien gibt den eigenen Standort an.

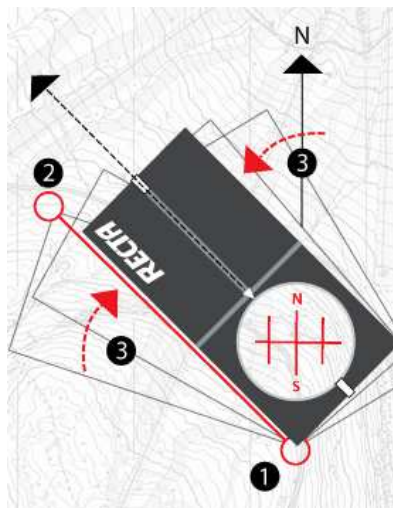
7. Umgehen eines Hindernisses

Bei Begegnungen mit kleineren Hindernissen (Dickicht, Sumpf,

Die RECTA Kompassse der DP- und der DS-Linie bieten dank dem zur Ausstattung gehörenden Spiegel den Vorteil eines genauen und übersichtlichen Peilens der Marschrichtung. Optimal kann gleichzeitig die Kompassrose beobachtet werden. So wird es einfach, sich um die eigene Achse zu drehen und dabei die rote N-Spitze der Nadel zwischen den Nordmarken der Kapsel einpendeln zu lassen. Über die Visiereinrichtung können Sie nun ganz einfach ein Ziel festlegen.

4. Für eine grobe Richtungsbestimmung

«aus dem Handgelenk» hält man den Kompass auf Gürtelhöhe und beobachtet von oben das Einschwingen der Nadel.



1 Standort
2 zu bestimmender Punkt
3 Kompass drehen bis die N-S-Linien des Kompasses 1 mit denjenigen der Karte parallel sind.

Hügel, Seen) kann die Marschrichtung wie folgt beibehalten werden:

- a) Rechtzeitig vor dem Hindernis Ausweichrichtung 2 einschlagen (N-Nadel unter dem einen Paar Umgehungsmarken einstellen). Schritte zählen.
- b) Sobald der Weg frei ist, in Normalrichtung 1 weitergehen.
- c) Sobald das Hindernis überwunden resp. umgangen ist, Ausweichrichtung 3 einschlagen (N-Nadel unter dem anderen Paar Umgehungsmarken). Gleiche Anzahl Schritte, wie bei Ausweichrichtung 2 gezählt, in der Richtung 3 zurückgehen.
- d) Danach können Sie in der ursprünglichen Marschrichtung 1 weitergehen.

1 Allgemeine Marschrichtung
2 Ausweichrichtung 3 Schritte zählen
4 Ausweichrichtung 2 gleiche Anzahl Schritte wie unter 2 gegangen zählen

Anmerkung: Allen RECTA Kompassen ist eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigelegt.

Kontaktinfo

CH +41 44 580 9988
FR +33 48 168 0926
DE +49 893 803 8778
UK +44 20 360 805 34 / info@recta.ch

Sprache wählen

- [English](#)
- [Français](#)
- Deutsch

[Sitemap](#) / [Terms and privacy](#) / [IP-Rights](#)

